Der große
Neue Vier Cents Laden
ist jetzt eröffnet mit
einer großartigen
Linie von Weihnachtswaaren
jeder Art.

Fünf Stockwerke, der feinsten Ausstellung gewidmet, die je in dieser Stadt gemacht wurde. Alles im Laden ist nagel neu. Kommt zu uns für Eure Feiertagswaaren.

John H. Ladwig,
310 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Der populäre Hauseinrichtungs-Laden.

Der Universal Speise-Hacker.
Zerkleinert Fleisch, Gemüse und Früchte, ohne sie zu zerquetschen.
Keine Löcher zu reinigen.
Keine Theile zu ölen.
Einfach, dauerhaft; ökonomisch. In drei Größen hergestellt:
No. 1, = $1.25.
No. 2, = $1.75.
No. 3, = $2.25.

Foote & Fuller Co.
Mears Gebäude,
140—142 Washington Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**
13 Filialhäuser. Eigene Glashütten. 25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
& anderen Druggisten i. d. V. St.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Der Alarm von Kasten 29 am Montag Nacht war ein falscher.

— Die Demokraten der 7. und 8 Wards halten am Samstag Nachmittag ihre Primärwahlen ab.

— Die Centre Straße Polizeistation ist nun auch, wie die Feuerwehrquartiere, mit einem Feuerwehr-Alarm versehen worden.

— Der Staatsconvent der Pennsylvania State Association of Stationary Engineers wird nächstes Jahr hier stattfinden und zwar am 3. und 4. August.

— Die Republikaner der 16. Ward halten am nächsten Samstag ihre Primärwahl ab. Candidaten für Common Council und Schul-Behörde sollen nominirt werden.

— Um den Census in Lackawanna, Warren und Pike Counties zu nehmen werden 160 Assistenten nöthig, laut Voranschlagung des Census-Supervisoren John R. Edwards.

— Stadtgeometer Phillips traf Anordnungen, um Häusenbesitzer zu zwingen, Nummern an ihren Gebäuden anzubringen, wo dies noch nicht geschehen ist; eine diesbezügliche Ordinanz besteht.

— Das Schaufenster in R. din's Laden an Penn Avenue ist früh am letzten Donnerstag Morgen mit einem Stein eingeschlagen worden, wobei der Thäter es um Waaren im Werthe von $25 bestahl.

— Bei Bewegung oder Arbeit in der freien Luft während dieser Jahreszeit sollte man sehr vorsichtig sein, um keine rheumatische Rückenschmerzen zu bekommen. St. Jakobs Oel ist jedoch ein Mittel, welches in jedem Falle prompt und sicher heilt.

— Ex-Alderman Isaac J. Post starb am Freitag Morgen kurz nach Mitternacht in der Wohnung seines Schwiegersohnes an Clay Avenue. Der Verstorbene wurde am 11. Juli 1818 geboren und kam 1865 hierher; er bekleidete 20 Jahre lang die Aldermannstelle der 17. Ward.

— Von all' den schrecklichen Leiden, die den menschlichen Körper befallen, ist keines so abschreckend, wie das durch Rheumatismus verursachte. Bist du ein Opfer? Unmittelbare Linderung und baldige Heilung folgt dem Gebrauche des weltberühmten „Anker" Pain Expeller. Preis 25 und 50 Cents.

— John Howley von Pine Brook befand sich am Samstag Nacht von der Notch auf dem Heimwege und nahe der Diamond Mine traf ihn eine Lackawanna Lokomotive und warf ihn auf einen naheliegenden Haufen Bahnschwellen; zwei Rippen wurden ihm gebrochen und sein Gesicht bös zerschnitten.

— Es freut uns zu bemerken, daß viele unserer Leser entschlossen sind, das neue Jahrhundert ohne Schulden auf das „Wochenblatt" anzutreten; denjenigen, welche schon für die Zeitung bezahlt haben, unseren verbindlichsten Dank, den Rückständigen aber ist das obige zur Nachahmung empfohlen. Wir möchten, soweit wie möglich, das neue Jahrhundert mit abgerundeten Büchern anfangen.

— In dem Philadelphia Cloak und Suit House, 421 Lackawanna Avenue, entstand am Freitag Vormittag etwa um ½10 Uhr ein Feuer und ein Alarm wurde von Kasten 26 gegeben. Der Phönix Company gelang es, in ein paar Minuten die Flammen zu bewältigen, ohne daß Gebäude oder Waaren beschädigt wurden. Es wird angenommen, daß einer der Jungen nach Anzündung des Gases das noch brennende Streichholz in einen Haufen Papier warf.

☞ Unsere Puppen sind meistens deutsches Fabrikat aus den Städten Fürth und Sonneberg und übertreffen an Dauerhaftigkeit alle anderen. Unsere Auswahl steht unübertroffen da und wir haben Puppen zu jedem Preise, von 1 Cent bis zu $21.00, so daß auch die ärmsten Eltern ihre Kinder beschenken können. Auch unser sonstiges Lager von Spielwaaren kann nirgends in diesem Theile des Staates übertroffen werden, sowohl deutsche, französische wie auch amerikanische Schlitten und Wagen, Schaukel- und Steckenpferde, Thierfiguren jeder Art und sonst Alles, was den Alten gefällt und die Kinder erfreut. Sprecht vor bei Williams & Bruder, No. 312 und 314 Lackawanna Avenue. 50,3

— Am nächsten Sonntag tritt auf der D., L. & W. Eisenbahn eine neue Zeittabelle in Kraft, die sich Reisende merken sollten.

— Die Scranton Steam Pump Company, Capital $40,000, erhielt am Montag vom Staatsdepartement einen Freibrief.

— Verflossene Woche wurden der Gesundheits-Behörde 40 Todesfälle und 60 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten angemeldet.

— Zwei Deutsche, Herr Mathias Stipp und Kapt. J. W. Kambeck, haben sich als Kandidaten für den Select Council der 17. Ward angekündigt.

— Um ein harmonisches und gemeinsames Vorgehen in städtischen Fragen zu erzielen, findet jetzt monatlich eine Conferenz der verschiedenen Häupter der Departements der Stadt statt.

— Joseph Shulina, Mike Osnika, John Bogogen und Stanley Sudisky, vier Knaben, die am Freitag Nacht aus dem Lackawanna Hofe Messing stahlen, wurden am Montag unter Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt.

— Verschiedene bekannte Kapitalisten haben kürzlich die Oxford Mine käuflich erworben und gedenken im Januar einen neuen Brecher errichten zu lassen und die Mine dann wieder dem Betrieb zu übergeben; der Brecher wird größer wie der alte und mit allen modernen Vorrichtungen versehen werden.

☞ Unser Vorrath von Feiertagswaaren für Jung und Alt war noch niemals größer und feiner als wie dieses Jahr; wir laden die Leser des „Wochenblatt" freundlichst ein, uns einen Besuch abzustatten und denselben zu besichtigen. Es ist eine wahre Freude, ihn nur anzuschauen. Williams & Bruder, 312 und 314 Lackawanna Avenue. 50,3

— Gesundheits-Beamter W. E. Allen erklärt, daß die Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten nicht von der Gesundheits-Behörde controllirt werden könne, weil es derselben an den nöthigen Mitteln fehlt, um eine vollständige Bewachung zu ermöglichen, daß die Eltern durch ihre Nachlässigkeit auch ihren Antheil dazu beitragen, sowie die öffentlichen Beerdigungen und nachlässige Aerzte.

☞ Solid goldene und gefüllte goldene sowie silberne Taschenuhren, Diamanten, Gold- und Silberwaaren, Spazierstöcke und Schirme mit Gold- und Silbergriffen, Ringe, Ohrringe, Ketten, Vorstecknadeln, etc., zu erstaunlich niedrigen Preisen, wenn man die Qualität in Betracht zieht. Wir halten keinen Schund, alle unsere Waare ist garantirt. E. Schimoff, 317 Lackawanna Avenue. 1

— Ob oder ob nicht das nächstjährige Baugeschäft in dieser Stadt ein reges sein wird, darüber gehen die Ansichten der Architekten und Contraktoren ziemlich weit auseinander und Viele glauben, daß in diesem Fache nächstes Jahr nicht viel mehr gethan wird, wie im gegenwärtigen. Außer der Halle der Y. M. C. A. dahier und einer Logenhalle für den P. O. S. of A. auf der Westseite werden zur Zeit keine größeren Gebäude geplant, doch ist es immerhin möglich, daß eine Menge kleinere Wohnhäuser errichtet werden. Zwei Umstände tragen dazu bei, die Bauthätigkeit zu beschränken — erstens die unerschwingt hohen Steuern, auf deren Reduzirung durchaus keine Aussicht ist; und zweitens der Umstand, daß alle Baumaterialien um von 10 bis 80 Prozent gestiegen sind. Wenn diese im Preise fallen sollten, so könnte eine Besserung eintreten und ein Einschränken der Bauthätigkeit könnte dies vielleicht am leichtesten herbeiführen, denn gegenüber einer vermehrten Nachfrage halten sich hohe Preise nicht.

☞ Vergeßt nicht, daß wir Sonntagsschulen, Vereine und Gesellschaften, welche größere Quantitäten einkaufen, zu Grosspreisen versorgen, und macht eure Bestellungen für Candies, Nüsse u. s. w. zeitig, Williams & Bruder, 312 und 314 Lackawanna Avenue. 50,3

— Der Scranton Liederkranz hielt am Montag Abend unter der Leitung seines Dirigenten, Prof. Theo. Hemberger, sein erstes großes Conzert der Saison ab, und trotzdem das Wetter nicht gerade angenehm war, erfreute sich dasselbe doch eines starken Besuches. Als Solisten wirkten dabei mit: Frau Emma Hemberger, Sopran, Herr Eugen Ham, Flöte, mit Clavierbegleitung von Herrn Albin Korn. Das aus neun Nummern bestehende Programm war ein vorzügliches und alle Theilnehmer an demselben ernteten verdienten Beifall. Der Männerchor scheint wieder von dem früheren Geiste beseelt zu sein und seine Vorträge bewiesen auch die kundige Hand der Direktion. Speziell gefielen jedoch die Vorträge von Frau Hemberger und Herrn Ham und erstere mußte sich zu verschiedenen Da-capos bequemen, ehe sich die Anwesenden zufrieden gaben. Dem Programm folgte ein gemüthlicher Tanz, für den Bauer's Orchester musizirte. — Der Vorstand des Vereins macht noch auf folgendes aufmerksam: Die Weihnachts-Bescheerung findet statt am Sonntag, den 31. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Am Abend desselben Tages wird eine Abend-Unterhaltung mit darauffolgendem Sylvesterkränzchen gegeben. Der Masken-Ball ist auf Mittwoch, den 24. Januar, und die Karnevals-Sitzung auf Mittwoch, den 21. Februar, festgesetzt. Ferner wird in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr ein Country Dance gegeben.

☞ Wir haben speziell für Weihnachten einen ganz neuen Vorrath von Schaukelstühlen erhalten, welche im Preise von $2 bis $20 stehen. Es sind die neuesten Muster und sie eignen sich besonders für Geschenke. Wer zuerst vorspricht, hat den Vortheil der Auswahl.

Ferner machen wir auf unsern allgemeinen Vorrath von Möbeln jeder Art aufmerksam, alles umfassend, was in Küche, Wohnzimmer, Parlor und Schlafzimmer gebraucht wird.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr.

A. Benteler & Sohn,
518 Lackawanna Avenue,
49,4 neben dem „Wochenblatt."

— Nächsten Samstag Abend ist von 6.44 bis 10 Uhr eine Mondfinsterniß.

— Morgen ist der letzte Tag, um die städtischen und Schulsteuern ohne Strafaufschlag zu bezahlen.

— Die D., L. & W. Bahnstation zu Manunka Chunk wurde Dienstag Morgen früh durch Feuer zerstört.

— Nellie Smith von Centre Straße verschluckte am Dienstag Mittag etwa zwei Unzen Laudanum, wie es heißt, unabsichtlich zu viel; zwei Aerzte des Lackawanna Hospitals trafen prompt ein und in kurzer Zeit war das Frauenzimmer wieder außer Gefahr.

— Die Schiller Freimaurer Loge erwählte am Montag Abend folgende Beamte: C. M., Geo. A. Briegel; 1. Aufseher, Isador Goodmann; 2. Aufseher, Peter Stipp: Schatzm., Jos. H. Günster; Sekretär, Chas. S. Gelbert; Repräsentant, Geo. D. Brandt; Verwalter: N. G. Goodman, Henry Vockroth, Frank Leuthner. — Die Einsetzung der Beamten erfolgt nächsten Donnerstag.

— Dem Edward Hazen von Peckville wurde am Samstag Nacht an Raymond Court seine $45 werthe goldene Uhr und etwas Kleingeld abgenommen und am Dienstag ist als der Dieb Harry Matthews, ein Ontario & Western Bremser, arretirt worden; er hatte die Uhr noch im Besitze, das Geld aber verpraßt. Matthias wanderte in das Gefängniß und Hazen trollte sich mit seiner Taschenuhr heim.

— Prof. Steven M. Kovachy von St. Louis ist kürzlich nach Scranton umgezogen und hat in No. 522 Quincy Avenue Wohnung genommen, woselbst er und seine Töchter privaten Tanzunterricht ertheilen. Prof. Kovachy hat in verschiedenen Städten des Landes in der gleichen Eigenschaft gewirkt und überall glänzende Erfolge errungen. Der Unterricht ist streng privatim und wird unter der Mitwirkung der Töchter des Herrn Professors gegeben.

— Frank Miller, der mit seiner Mutter an Pine Straße wohnt, erhängte sich am Montag Abend in dem Closet des Conway Hotel an Nord Washington Ave. mit seinem Hosenträger, wurde jedoch durch den Kellner an seinem Vorhaben verhindert, nachdem dieser ihn noch in Zeit entdeckte. Er erlitt bei dem Versuche keinen Schaden und man nimmt an, daß er theilweise angetrunken war und nichts wußte, was er vorhatte, denn es scheint kein Grund für sein Vorgehen vorzuliegen.

— Die Auslieferungspapiere an die italienische Regierung für den Mörder Angelo Pelozi trafen am Freitag durch Gouvernör Stone von Washington hier ein und wurden vom Distriktanwalt empfangen. Sie bestehen aus einer imponirenden Vollständigkeit und Länge und erregten mit ihren großen Siegeln und Schleifen nicht wenig Interesse für Alle, welche sie sahen. Gestern Morgen reiste County-Detektiv Leyhon in Begleitung von Wade M. Finn nach Italien, um Pelozi hierher zurück zu bringen.

☞ Was sollen wir speziell nennen in dieser Anzeige? Wir haben Alles, was Männer, Jünglinge und Knaben nach Wunsch kleidet, von einem vollständigen Anzuge der modernsten Façon bis zu Cravatte und Handschuhen. Unser Vorrath von Ueberröcken ist besonders reichhaltig und wenn es auch jetzt noch nicht kalt ist, so wird's schon kälter werden und Sie werden froh sein, Ihr Geld für ein warmes Kleidungsstück ausgegeben zu haben, anstatt für unnützen Tand. Die Qualität ist unübertrefflich und die Preise des ungünstigen Wetters wegen niedrig. Horan & Merrill,
50,2 318 und 320 Lacka. Avenue.

— Weil der Wassermesser im St. Charles Hotel für den verflossenen Monat zeigte, daß das Hotel eher der Wasser-Companie Wasser geliefert habe, als wie diese jenem, so ließ am Montag Präsident Scranton gegen den Eigenthümer des Hotels, Thomas G. Melvin, eine Klage in „Assumpsit" einleiten und ein Verhör findet darüber morgen Vormittag statt. Das von Advokat Burns angefertigte Dokument ist ein originelles und erklärt u. A., daß laut dem Messer die Wasser-Companie dem Hotel $10.52 schuldig sei und daß derselbe entweder abgeschraubt und dann rückwärts angebracht wurde, oder daß aus dem Hotel Wasser in die Röhren der Wasser-Companie gelaufen sein muß.

— Am Dienstag Morgen um etwa 10 Uhr wurden zwei in der Küche Angestellte des Hotel Jermyn schlimm durch eine Benzin-Explosion verbrannt. Nellie McGinnis von Beech Straße und Patrick Mahon von Orchard Straße benutzten zur Zeit in der Pantry um die Sink herum Benzin, um die Wasserkäfer daselbst zu vertreiben und da die Stelle etwas dunkel ist, so zündeten sie eine Kerze an. Diese entzündete das Benzin und eine Explosion erfolgte, wobei Mahon an den Beinen und am Rücken verbrannt wurde, während die Kleider des Mädchens Feuer fingen und ehe Jemand sie verhindern konnte, sprang sie die Treppe hinab und lief in die Court hinter dem Hotel. Die starke Brise daselbst fachte die Flammen noch stärker an und ehe man dieselben dämpfen konnte, war das Mädchen am ganzen Körper in schauderhafter Weise verbrannt und man hegt nur geringe Hoffnung, sie am Leben zu erhalten. Beide wurden zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital genommen.

☞ Immer beschäftigt, aber um die Zeit der Feiertage mehr als je, um alle Kunden bedienen zu können.

Wir haben auch dieses Jahr wieder einen großen Vorrath der so vielen Beifall findenden hübschen Pantoffeln eingelegt, welche den Frauen und Jungfrauen als Weihnachtsgeschenk so willkommen sind. Trotz ihrem zierlichen Aussehen sind sie sehr dauerhaft.

Jetzt ist auch die Zeit da, wo man Rubbers und starkes Schuhwerk nöthig hat. Vergeßt nicht, daß wir eine unendliche Auswahl zu den niedrigsten Preisen haben.

Lewis, Reilly & Davies,
48,3 114 und 116 Wyoming Avenue.

Gerichtliches.

John F. Kinney, der am Donnerstag sich als der Mörder seiner Frau schuldig bekannte, die er am Abend des 3. Juli zu Simpson mit zwei Revolverkugeln tödtete, wurde von Richter Edwards zu 19 Jahren und 6 Monaten im östlichen Zuchthaus verurtheilt. Kinney nahm sein Urtheil kühl und gelassen entgegen und schien keine Ahnung zu haben, was ein solcher Termin bei separater Einzelnhaft bedeutet.

Elizabeth Grady von Parker Straße, als eine gewöhnliche Schelterin schuldig befunden, wurde zu $15.00 Strafe und Kosten und 30 Tage Gefängniß verurtheilt.

John Cummings, Wm. Zellner, Jas. Gaughan und Patrick Dalton, die Mayfield-Einbrecher, wurden schuldig befunden und am Samstag von Richter Edwards zu je 3 Jahren und 10 Monaten im östlichen Zuchthause verurtheilt, so hoch wie das Gesetz es erlaubt.

Vier Knaben, Harry Goodrich, Joseph Feury, Thomas Smith und John Wright, die eine Färberei an West Lackawanna Avenue bestahlen, wurden mit einer Suspendirung ihres Urtheils auf freien Fuß gesetzt.

Ein bedeutsames Abscheiden.

Mit dem Hinscheiden eines andern Jahres, wenn eine Prüfung der Geschäfts-Angelegenheiten vorgenommen ist, ist es nur richtig, daß auch dem körperlichen Wohlsein etwas Betrachtung gezollt werden sollte, welches Jeden befähigt, den Kampf mit dem Leben aufzunehmen und für sich selbst den Vortheil oder Verlust am Versuchsabschluß auszurechnen. Obgleich das Conto groß sein mag und Jedermanns Gewinn groß, würde es nicht überraschen, wenn es plötzlich Vielen dämmerte, daß gute Gesundheit durch den niedrigen Zustand des Blutes recht herunter gemacht ist. In diesem Falle dringt die Milchsäure in die Lebenssäfte des Organismus ein, besonders in die Gelenke, und die lokalen Anzeichen schließen auf Rheumatismus. Tausende haben in Hood's Sarsaparilla, dem großen Blutreiniger, eine zuverlässige und permanente Kur von Rheumatismus gefunden.

Wayne County.

Honesdale. — Mit der neuen D. & H. Bahnstation dahier werden gute Fortschritte gemacht und auch die anderen nöthigen Veränderungen der Companie werden rasch fertiggestellt. — Zwei hier wohlbekannte Damen starben verflossene Woche; Frl. Gertrude Foster erlag der Lungenentzündung in New York; Frau K. R. Torry-Roß starb an der Herzkrankheit. — Das Eis auf dem Park Lake liefert jetzt für die Jugend eine gute Schlittschuhbahn. — Frau E. Schoonover starb am Freitag Morgen in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Edward Yuglo, im Alter von 79 Jahren an der Wassersucht, verbunden mit Herzkrankheit; sie wurde am Sonntag zu Maplewood beigesetzt.

Stadtrath.

Select Council, 7. Dezember.

Stadtrath O'Boyle von der 18. Ward brachte in dieser Sitzung am obigen Abend eine Resolution vor, die den Stadtschreiber anweist, sofort nach deren Annahme zu versiegelten Angeboten für elektrische Beleuchtung der Stadt aufzufordern. Die Lichter sollen die ganze Nacht und jede Nacht im Jahr brennen und wenn eines nicht brennt, so soll für den Abend eine entsprechende Summe abgezogen werden. Die Angebote sollen mit einer bestätigten Geldanweisung von $1,000 begleitet sein und sechs Monate werden erlaubt, um das Werk fertig zu stellen zur Lieferung von Licht, widrigenfalls die Geldanweisung und der Contrakt verwirkt sind; vor Vollziehung des Contrakts muß Sicherheit im Betrage von $25,000 gestellt werden für Vollführung des Contrakts. Dem zuständigen Comite nach einer längeren Auseinandersetzung zur Erledigung überwiesen.

Controlleur Howell übersandte eine tabellarische Zusammensetzung der seit seinem Amtsantritt bis zum 31. Oktober von Mayor Moir collektirten Strafen. Sie erreichten die hübsche Summe von $3,346.90, von welcher vom Mayor $2,254.90 einbezahlt wurden, eine Bilanz zu Gunsten der Stadt von $1,092.00 lassend.

Roche brachte eine Resolution vor, die den Controlleur anweist, die Namen solcher Aldermänner einzusenden, die Polizeistrafen collektiren; angenommen. Der Mayor sandte ohne seine Unterschrift jene Resolution zurück, die ihn anweist, zu erfahren, wo Geld für die Salaire der permanenten Männer Willard und Lynch zu erlangen sei; er erklärt, daß es nicht seine Pflicht ist, für vom Stadtrath angenommene Vorlagen Gelder zu finden. Der Vorschlag, die Resolution trotz des Mayors Veto anzunehmen, ging bei der Abstimmung verloren.

Die Ordinanz für Gossenpflasterung an Alder Straße ist laut einem Gutachten des Stadtanwaltes nicht rechtskräftig, bis eine zweidrittel Mehrheit jedes Zweiges des Stadtrathes sie bestätigt hat. Sie wurde an das Comite referirt, welches es fertig bringen soll, daß sie wie jetzt operativ wird.

Dem George W. Brown wird laut einer bestätigten Resolution erlaubt, sein Eigenthum an Robinson Straße mit dem Abzugskanal zu verbinden. Der vierte theilweise Voranschlag für den Providence Abzugskanal, im Betrage von $2,577.96, wurde nach Vorlegung angenommen. Finn brachte eine angenommene Resolution vor, die für Neuzählung der Pfosten der Postal Telegraph und American Mutual Telephon- und Telegraph-Companieen Vorsorge trifft und den Straßenkommissär anweist, dazu zu sehen, daß die Pfosten nummerirt werden laut einer bestehenden Ordinanz.

Eine von O'Boyle vorgebrachte Resolution erklärt, daß keine Ordinanzen für städtische Verbesserungen in Erwägung gezogen werden sollen, wenn nicht von Plänen, Spezifikationen und Voranschlägen begleitet; referirt. Eine Resolution von Coyne, die bezweckt, daß dem Ex-Polizisten Martin D. Flaherty $216 71 bezahlt werden sollen, für die Zeit, welche er unter Mayor Bailey suspendirt war, wurde ebenfalls referirt.

Bei endgültiger Lesung wurde die Ordinanz angenommen, welche eine Bond-Ausgabe von $220,208.16 bezweckt. Die Wasser-Ordinanz ward nach günstiger Berichtigung in erster Lesung angenommen, da Melvin erklärte, man wolle in derselben noch Aenderungen machen. Wegen ihrer Wichtigkeit wurde die Ordinanz dann in Betreff der Aenderungen einem Spezial-Comite von fünf überwiesen.

Angenommen wurde eine Resolution von James, die den Stadtanwalt anweist, gegen Ex-Mayor Bailey Schritte zu nehmen, um Collektion der von ihm der Stadt noch schuldigen Gelder zu erzwingen; die Summe soll zwischen $600 und $700 betragen.

Laut einem eingesandten Gutachten des Stadtanwaltes, über die Frage, ob der Stadtrath die Wassermiethe reguliren kann, ist dies bis zu gewissen Grenzen der Fall, da die Scranton Gas und Wasser Companie Privilegien und Wegerechte genießt, die ihr Geschäft quasi zu einem öffentlichen machen. Das Gutachten ist ein längeres und ausführlich.

Achtung, Deutsche!

Wir wünschen Sie zu benachrichtigen, daß unser Vorrath von

Whiskies, Gins, Kümmel, etc., etc.,

der größte ist, den noch je eine Firma im nordöstlichen Theile von Pennsylvanien geführt hat.

Wir haben ein vollständiges Assortement von importirten und einheimischen

Ales, Porters und Cordials,

Rheinweine, französische und California Weine

reinster Qualität, welche sowohl für den Familiengebrauch wie auch für Wirthe zu empfehlen sind.

Geben Sie uns Ihre Bestellungen für die Feiertage und wir können Sie versichern, daß Sie zufriedengestellt werden, sowohl in Bezug auf Qualität als Preise.

Gebrüder Casey,
216 Lackawanna Avenue,
Telephon 2162. Scranton, Pa.

Guernsey's Musikalien Handlung.

Pianos an Hand. Weber, Sohmer, Wehlin, Schubert, Kingsbury, Stypesant und Wheelock, nebst billigen Sorten, die von $150.00 bis zu $275.00 zu haben sind.

Orgeln Die Estey, Chicago Cottage, Story und Clark, A. B. Chase, die berühmte Stevens.

Musikalische Instrumente haben wir die größte Auswahl in der Stadt, nemlich Blasinstrumente, Flöten, Clarinetten, Pfeifen, Violinen, Guitarren, Mandolinen, Banjos, Trommeln, Pauken, Harmonikas und sonst alles nur wünschenswerthe.

Musikbücher, Notenblätter, Märsche, Lieder u. s. w.

Von den **7000** verkauften Instrumenten ist kein einziges zurückgewiesen worden.

J. W. Guernsey,
317—316 N. Washington Avenue.

Für die Feiertage.

Hübsche Auswahl von

...Taschen-Tüchern,...

von der gewöhnlichen gesteppten Sorte bis zu den feinsten Duchesse Spitzen.

Spitzenrand, fein eingesetztes Centrum, 15 C., 25 C., 50 C.
Schweizer-Stickerei, 10 C., 15 C., 25 C., 50 C., $1.00, $2.50.
Spezialwerth, echte Leinwand, feine Stickarbeit, 25 C.
Handgemachte Duchesse Spitzen von 95 bis zu $12.50.

Kid Handschuhe.

Kid Handschuhe, 2 Haken, hübsch gestickt, in englisch roth, braun und gelblich, 75 C.
M. & H. Kid Handschuhe, grade so gut wie je, $1.00.
La Rome Kid Handschuhe, sehr wünschenswerth, $1.50.

Wird weggeschenkt.

Mit jedem Paar Kid Handschuhe ein feines emaillirtes Handschuh-Kistchen.

Mit jedem Taschentuch von 50 Cents und aufwärts ein feines emaillirtes Taschentuch-Kistchen.

Mears und Hagen,
415-417 Lackawanna Avenue.

Letzte Steuer-Nachricht.

Den Steuerzahlern der Stadt Scranton hiermit zur Nachricht, daß

Freitag, 15. Dezember,

der letzte Tag ist, an welchem die städtischen und Schulsteuern bezahlt werden können, und daß nach diesem Tage der gesetzliche Strafaufschlag auf alle unbezahlten Steuern gemacht wird.

Edm. J. Robinson,
47,4 Stadtschatzmeister.

Farm zu verkaufen.

160 Acker Land, über 100 davon kultivirt, nahe Elmhurst und dem Boulevard, zwei große Ställe, Wohnhaus mit neun Zimmern, junger Obstgarten, Fischteich. Wasser, so daß man es ins Haus leiten kann. Mit oder ohne Einrichtung und Viehbestand. Wird unter dem Werthe verkauft, da der jetzige Besitzer zu alt ist und ohne Hilfe, um die Farm bearbeiten zu können. Näheres in der „Wochenblatt" Office. 31,ha